

Konsolidierungskonzept Eigenbetrieb Puppentheater der Stadt Magdeburg

Maßnahme		Positionen Wirtschafts- plan	Einsparpotenziale / Kostendeckung (mit Bezug auf die Planwerte 2011)									
			2011		2012		2013		2014		2015	
			SOLL	IST	SOLL	IST	SOLL	IST	SOLL	IST	SOLL	IST
			Konsoli- dierungs- betrag in EUR	Konsoli- dierungs- betrag in EUR	Konsoli- dierungs- betrag in EUR	Konsoli- dierungs- betrag in EUR	Konsoli- dierungs- betrag in EUR	Konsoli- dierungs- betrag in EUR	Konsoli- dierungs- betrag in EUR	Konsoli- dierungs- betrag in EUR	Konsoli- dierungs- betrag in EUR	Konsoli- dierungs- betrag in EUR
1.	Erhöhung Eigeneinnahmen	Ziffer 1a) Umsatzerlöse	—		20.000		30.000		40.000		40.000	
2.	Offene Forderung an Theater Magdeburg	Ziffer 3 f) Sonst. betriebl. Erträge	—		26.000		0		0		0	
3.	Erhöhung der Landesförderung um	Ziffer 3 d) Sonst. betriebl. Erträge	—		0		185.000		210.000		235.000	
		Summen:	—		46.000		215.000		250.000		275.000	

zu 2. Offene Forderung gegenüber Theater MD (ab 2011 = 14.0 T€ / ab 2012 = 26.0 T€). Anteilige Zuordnung der Zuschussmittel erfolgte nur unter der Prämisse einer rückläufigen Entwicklungsvariante des Tarifzuschusses 2008/09 der LH Magdeburg.

zu 3. Neuregelung der Landesförderung im Förderzeitraum 2013 - 2016 mit anteiliger Dynamisierung entsprechend der Ist-Tarifentwicklung.

(Anteil im Theatervertrag 2009 - 2012: Puppentheater = 163.0 TEUR von 9.053.6 TEUR = 1,8 % / Theater MD = 8.890.6 TEUR von 9.053.6 TEUR = 98,2 %)

Gemessen an dem erbrachten Besucheranteil von 22,7 % ist der Anteil der Landesförderung für das Puppentheater anzupassen.